

Die Deos AG verzichtet auf Kundengeschenke und unterstützt wieder die Arbeit des Sozialpunkts Rheine

„Oft reicht das Geld nicht einmal bis zur Monatsmitte“

Die anhaltenden Preissteigerungen im Bereich Lebensmittel und Energie treffen vor allem Familien mit geringem Einkommen. „Wir merken deutlich, dass immer mehr Menschen an ihre finanziellen Grenzen stoßen“, erklärt Sprecherin Jutta Heeke vom Sozialpunkt, einer unabhängigen Beratungsstelle in Rheine. Die staatliche Unterstützung reiche immer weniger aus. Doch mit der erneuten Unterstützung des Unternehmens Deos wird Menschen wieder geholfen.

Rund 20 Ehrenamtliche engagieren sich im Sozialpunkt Woche für Woche für Menschen „rechts der Ems“, die sich in akuten Notlagen befinden. Allein in diesem Jahr wurden bisher bereits rund 250 Menschen finanziell unterstützt. Die Schwerpunkte der Arbeit stellen schnelle, unbürokratische Hilfen dar. Geholfen wird mit einer Beratung und zum Beispiel Lebensmittelgutscheinen, die es Betroffenen kurzfristig ermöglichen, ihr dadurch gespartes Budget in der Ausnahmesituation für andere notwendige Ausgaben freizuhalten.



Haben allen Grund zu strahlen: Marita Wintel, Jutta Heeke und Christa Klesper (v. l., alle vom Sozialpunkt) sowie Bernhard Pieper (Deos AG) freuen sich über die gelungene Zusammenarbeit zum Wohl der Menschen. Foto: Deos

Als besonderes Projekt gilt die jährliche Weihnachtsaktion. Auch in diesem Jahr erhalten rund 45 ausgewählte Alleinerziehende, Familien und Einzelpersonen Unterstützung: persönlich überreichte Lebensmittel- und Spielzeuggutscheine, die in ausgewählten Geschäften einlösbar

sind. Die Aktion soll den Festtagen etwas die Sorge nehmen und den Familien ermöglichen, trotz knapper Mittel ein schönes Weihnachtsfest zu erleben.

„Wir würden gerne deutlich mehr Menschen unterstützen, aber unsere Mittel reichen dafür nicht aus“, sagte Heeke. Der Sozialpunkt profitiert zwar von regelmäßigen Spenden, doch der Bedarf steigt jährlich. Zusätzliche Spender, betont die Ehrenamtliche, seien dringend willkommen. „Unsere Arbeit lebt davon, dass Menschen aus Rheine bereit sind zu unterstützen.“

Die Deos AG ist bereits seit vielen Jahren Förderer des Sozialpunkts. Auch jetzt stellt das Unternehmen erneut einen Spendenbetrag in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung, freut sich Marketing-Leiter Bernhard Pieper. Die Spendenmittel stammen aus dem Verzicht auf Weihnachtsgeschenke für Kunden. „Diese Unterstützung hilft uns sehr und kommt ohne Umwege bei den Menschen an, die sie am dringendsten benötigen“, sagt Heeke.

Die Beratungsstelle befindet sich seit über 14 Jahren im Basilika-Forum an der Osnabrücker Straße 34 und ist dienstags von 10 bis 12 Uhr sowie freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Immer wieder entstehen dabei emotionale Momente: „Man sieht in den Gesichtern, wie erleichtert die Menschen sind“, berichtet Heeke. „Das zeigt uns, wie wichtig unsere Aufgabe ist.“